Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 129 (1978)

Heft: 6

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Hochschulnachrichten

Der Schweizerische Bundesrat hat das Gesuch von Prof. Dr. H. Leibundgut, Professor für Waldbau und Leiter des Lehrreviers der Abteilung für Forstwirtschaft an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich genehmigt, auf den 1. Oktober 1979 in den Ruhestand zu treten.

Bund

Ersatzwahl in die eidg. forstliche Wählbarkeitskommission

Der Bundersrat hat Kreisoberförster Edwin Neher, Olten, als neues Mitglied in die Kommission gewählt als Ersatz für den verstorbenen Dr. P. Grünig, Stadtoberförster von Baden.

Bund

Das Eidg. Oberforstinspektorat verfügt über ein

Adressverzeichnis der Wald- und Holzwirtschaft:

Forstingenieure, Kantonsforstämter, forstliche Stellen des Bundes, Förster- und Holzfachschulen, Wald- und Holzwirtschaftsverbände sowie diverse forstliche Fachstellen und Arbeitsgemeinschaften.

Das Verzeichnis wird gratis abgegeben. Das OFI möchte die Nachfrage abschätzen, um die Auflage danach zu richten. Interessenten für dieses Verzeichnis sind gebeten, ihre Wünsche telephonisch oder schriftlich mitzuteilen an:

Eidg. Oberforstinspektorat, Öffentlichkeitsarbeit, René Graf, Postfach 1987, 3001 Bern, Telephon 031 / 61 80 98

Bund

Die Ausbildungskommission hat Mitte März dem Eidg. Oberforstinspektorat den Bericht über die Ausbildung forstlicher Arbeitskräfte vorgelegt. Dieser Bericht behandelt die heutige und zukünftige Lage im forstlichen Ausbildungswesen und bringt Vorschläge für die Neuordnung der Ausbildung der forstlichen Arbeitskräfte. Daneben enthält er reichhaltiges statistisches Material.

Nach dem Willen der Ausbildungskommission sollen vermehrt auch Anstrengungen zur Verbesserung der Ausbildung bislang ungelernter Waldarbeiter unternommen werden, um die Unfallhäufigkeit zu vermindern und das Sozialprestige dieser Arbeiter anzuheben. Auch wesentliche Verbesserungen der Forstwartlehre werden vorgeschlagen.

Bundesrepublik Deutschland

Tätigkeit des REFA-Fachausschusses «Forstwirtschaft» 1977

Der REFA-Fachausschuss «Forstwirtschaft» hat derzeit 18 Mitglieder, die aus den einzelnen Landesforstverwaltungen (Praxis, Waldarbeitsschulen, Verwaltung), von den wissenschaftlichen Instituten, Forschungsanstalten und KWF kommen, beziehungsweise von Arbeitgeber- oder Arbeitnehmerseite benannt wurden. Aufgabe dieses REFA-Fachausschusses ist die Förderung und Verbesserung der Anwendung von Arbeitsstudien in der Forstwirtschaft, die Beratung der Praxis und des REFA-Institutes sowie die Weiterentwicklung von für die Forstwirtschaft geeigneten Arbeitsstudien-Methoden beziehungsweise deren Anpassung an die forstlichen Anforderungen.

Der Fachausschuss nimmt jederzeit gern Anregungen, vor allem aus der Forstpraxis, entgegen. Die Geschäftsführung des REFA-Fachausschusses «Forstwirtschaft» befindet sich im KWF, 6072 Dreieich 3-Buchschlag, Hengstbachanlage 10.